

## UNSERE KOOPERATIONSPARTNER

- Klinik Rheinhöhe  
Informationsaustausch mit Ärzten, Therapeuten, Pflegepersonal und pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Abstimmung des Unterrichtsplans unter Berücksichtigung der jeweiligen Erkrankung
- Stammschulen  
Absprache bzgl. Unterrichtsinhalten und Erstellung von Förderplänen. Unterstützung bei der Schulrückführung
- Eltern  
Entwicklungsgespräche und Schullaufbahnberatung
- Weitere Institutionen nach Bedarf  
Beratungs- und Förderzentren  
Schulsozialarbeit  
Schulamtsamt  
Jugendamt ...



## HEINRICH-BÖLL-SCHULE

Förderschwerpunkt kranke Schülerinnen und Schüler der Vitos Klinik Rheinhöhe

Kloster-Eberbach-Straße 4  
65346 Eltville am Rhein  
Tel. 06123 602 - 422  
Fax 06123 602 - 511

### Schulleiter

Christoph Jost

### Unsere E-Mail-Adresse

heinrich-boell-schule@vitos-rheingau.de

### Besuchen Sie uns im Internet

www.boell-schule-eltville.de



## HEINRICH-BÖLL-SCHULE

Schule mit dem Förderschwerpunkt kranke Schülerinnen und Schüler

### Impressum

|             |  |
|-------------|--|
| Herausgeber | Landeswohlfahrtsverband Hessen<br>Ständeplatz 6-10, 34117 Kassel |
| Text        | Heinrich-Böll-Schule,<br>Christoph Jost (Schulleiter)            |
| Redaktion   | Fachbereich Überregionale Schulen,<br>Öffentlichkeitsarbeit      |
| Gestaltung  | Heiko Horn, Katja Wendel   |
| Fotos       | Heinrich-Böll-Schule   |
| Druck       | Druckerei des LWV Hessen   |
| Stand       | Juli 2017  |
| Internet    | www.lwv-hessen.de  |



## DIE SCHULE

- ist eine öffentlich-rechtliche Schule
- besuchen Schülerinnen und Schüler, die sich aufgrund einer medizinisch-therapeutischen Behandlung in der kinder- und jugendpsychiatrischen Klinik Rheinhöhe befinden und in dieser Zeit ihre Stammschule nicht besuchen können
- bietet schulformübergreifenden Unterricht für die Klassenstufen 5 - 10 an. Zudem unterrichten wir in eingeschränktem Umfang Schülerinnen und Schüler aus den Bereichen der gymnasialen Oberstufe und der berufsbildenden Schulen
- legt ihren Schwerpunkt auf den Unterricht in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und die Fremdsprachen. Dazu kommen Kunst sowie die natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Fächer, welche je nach Bedarf und Kapazität unterrichtet werden.



## DIE ZIELE

- schulische Kontinuität gewähren
- Normalität schaffen
- Schule als Bestandteil des therapeutischen Konzepts
- individuelle Beratung und ggf. Eröffnung neuer schulischer Perspektiven
- gestützte Schulrückführung

## DER UNTERRICHT

- orientiert sich an den jeweiligen Bildungs- und Rahmenplänen in enger Abstimmung mit den Stammschulen
- ist individuell und jeweils abgestimmt auf die therapeutische Behandlung. Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen persönlichen Arbeitsplan und schreiben darauf abgestimmte Leistungsüberprüfungen in den Fächern Mathematik, Englisch und Deutsch - jeweils unter Berücksichtigung des jeweiligen Krankheitsbildes. Bei krankheitsbedingten Erschwernissen wird durch die Wahl der Methode und spezielle Hilfen ein Nachteilsausgleich gewährt, sodass die geforderten Leistungen erbracht und nach-gewiesen werden können.

